



Rennbahnklinik

die sportklinik - das original

Qualitätsbericht 2021

nach der Vorlage von H+



Freigabe am: 31.05.2022

Durch: Philip Klopfenstein

Impressum

Dieser Qualitätsbericht wurde nach der Vorlage von H+ Die Spitäler der Schweiz erstellt. Die Vorlage des Qualitätsberichts dient der einheitlichen Berichterstattung für die Kategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation für das Berichtsjahr 2021.

Der Qualitätsbericht ermöglicht einen systematischen Überblick über die Qualitätsarbeiten eines Spitals oder einer Klinik in der Schweiz. Dieser Überblick zeigt den Aufbau des internen Qualitätsmanagements sowie die übergeordneten Qualitätsziele auf und beinhaltet Angaben zu Befragungen, Messbeteiligungen, Registerteilnahmen und Zertifikaten. Ferner werden Qualitätsindikatoren und Massnahmen, Programme sowie Projekte zur Qualitätssicherung abgefragt.

Um die Vergleichbarkeit von Qualitätsberichten zu erhöhen wurden das Inhaltsverzeichnis und die Kapitelnummerierung vereinheitlicht. Im Inhaltsverzeichnis sind alle Kapitel der Vorlage ersichtlich, unabhängig davon, ob diese das Spital betreffen oder nicht. Falls das Kapitel für das Spital nicht relevant ist, ist der Text in grauer Schrift gehalten und mit einer kurzen Begründung ergänzt. Diese Kapitel sind im weiteren Verlauf des Qualitätsberichts nicht mehr dargestellt.

Um die Ergebnisse der Qualitätsmessung richtig zu interpretieren und vergleichen zu können, dürfen die Angaben zum Angebot der einzelnen Kliniken nicht ausser Acht gelassen werden. Zudem muss den Unterschieden und Veränderungen in der Patientenstruktur und bei den Risikofaktoren Rechnung getragen werden. Ferner werden jeweils die aktuellsten, verfügbaren Ergebnisse pro Messung publiziert. Folglich sind die Ergebnisse in diesem Bericht nicht immer vom gleichen Jahr.

Zielpublikum

Der Qualitätsbericht richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen (Spitalmanagement und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen, der Gesundheitskommissionen und der Gesundheitspolitik sowie der Versicherer) und die interessierte Öffentlichkeit.

Kontaktperson Qualitätsbericht 2021

Herr
Philip Klopfenstein
Klinikdirektor
+41614656464
philip.klopfenstein@rennbahnklinik.ch

Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitatsgeschehen

Mit grossem Einsatz und gezielten Massnahmen tragen die Schweizer Spitäler und Kliniken zur Qualitätsentwicklung bei. H+ ermöglicht ihnen mit der H+ Qualitatsberichtsvorlage eine einheitliche und transparente Berichterstattung über ihre Qualitätsaktivitäten, die zudem direkt in die jeweiligen Spitalprofile auf spitalinfo.ch übertragen werden können.

2021 war aufgrund der andauernden Covid-19-Pandemie wiederum ein forderndes Jahr für die Schweizer Spitäler und Kliniken und ihr Personal. Zur Entlastung der Institutionen wurde die Messung der postoperativen Wundinfektionen von Swissnoso zeitweise erneut unterbrochen. Zum zweiten Mal in Folge wurde zudem entschieden, die Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus nicht durchzuführen; auch fanden keine IQM Peer Reviews statt.

Im Qualitatsumfeld der Spitäler und Kliniken tat sich trotzdem viel: Etwa die KVG-Revision «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit», welche am 1. April 2021 in Kraft trat. Hierzu erstellten die Vertragspartner H+, die Verbände der Krankenversicherer santsuisse und curafutura sowie die Medizinal-Tarifkommission MTK ein Konzept zur Umsetzung der neuen Vorgaben. Daraus resultierte ein Qualitatsvertrag, welcher dem Konzept die nötige Verbindlichkeit verleiht. Die Ergebnisse der neuen Vorgaben sollen zukünftig auf der Plattform spitalinfo.ch publiziert und in den H+ Qualitätsbericht integriert werden. Ein entsprechendes Publikationskonzept liegt vor.

Weiter wurde 2021 der Vorstoss von Ruth Humbel angenommen, welcher einen gesetzlichen Vertraulichkeitsschutz für Leistungserbringer und deren Mitarbeitenden bei Lernsystemen vorsieht. Der Vorstoss legt die gesetzliche Grundlage für eine offene Fehler- und Sicherheitskultur in den Spitälern.

Ein wichtiger Meilenstein wurde auch im nationalen Projekt «Interprofessionelle Reviews in der Psychiatrie» der Allianz Peer Review CH erreicht. Die in den letzten drei Jahren erarbeiteten Umsetzungsvorschläge konnten in einigen Kliniken erfolgreich erprobt werden. Die Bereitschaft der Fachpersonen und entsprechende Schutzmassnahmen in den Institutionen ermöglichten es, vier Pilot-Reviews in der Psychiatrie durchzuführen.

Im Qualitätsbericht ersichtlich sind neben spitaleigenen Messungen auch die verpflichtenden, national einheitlichen Qualitätsmessungen des ANQ inklusive spital-/klinikspezifische Ergebnisse. Punktuelle Vergleiche sind bei national einheitlichen Messungen dann möglich, wenn deren Ergebnisse pro Klinik und Spital bzw. Standort entsprechend adjustiert werden. Die detaillierten Erlauerungen zu den nationalen Messungen finden Sie auf www.anq.ch.

H+ bedankt sich bei allen teilnehmenden Spitälern und Kliniken für ihr grosses Engagement und dass sie mit ihren Aktivitäten die hohe Versorgungsqualität sicherstellen. Die vorliegende Berichterstattung zeigt die Qualitätsaktivitäten transparent und umfassend auf, damit ihnen die verdiente Aufmerksamkeit und Wertschätzung zukommt.

Freundliche Grsse



Anne-Geneviève Bütikofer
Direktorin H+

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitätsgeschehen	3
1 Einleitung	6
2 Organisation des Qualitätsmanagements	7
2.1 Organigramm	7
2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement	7
3 Qualitätsstrategie	8
3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2021	8
3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2021	8
3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren	8
4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten	9
4.1 Teilnahme an nationalen Messungen	9
4.2 Durchführung von kantonal vorgegebenen Messungen	10
4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen	10
4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte	11
4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen	13
4.5 Registerübersicht	13
4.6 Zertifizierungsübersicht	14
QUALITÄTSMESSUNGEN	15
Befragungen	16
5 Patientenzufriedenheit	16
5.1 Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik	16
5.2 Eigene Befragung	17
5.2.1 Patientenzufriedenheit	17
5.3 Beschwerdemanagement	18
6 Angehörigenzufriedenheit	
Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.	
7 Mitarbeiterzufriedenheit	
Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.	
8 Zuweiserzufriedenheit	19
8.1 Eigene Befragung	19
8.1.1 Direkte Anschrift der Zuweiser	19
Behandlungsqualität	20
9 Wiedereintritte	20
9.1 Nationale Auswertung der potenziell vermeidbaren Rehospitalisationen	20
10 Operationen	
Die Messung wurde durch ANQ ausgesetzt	
11 Infektionen	21
11.1 Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte	21
12 Stürze	24
12.1 Nationale Prävalenzmessung Sturz	24
13 Dekubitus	26
13.1 Nationale Prävalenzmessung Dekubitus	26
14 Freiheitsbeschränkende Massnahmen	
Eine Messung zu diesem Thema ist für unseren Betrieb nicht relevant.	
15 Psychische Symptombelastung	
Eine Messung zu diesem Thema ist für unseren Betrieb nicht relevant.	
16 Zielerreichung und Gesundheitszustand	28
16.1 Eigene Messung	28
16.1.1 Biomechanische Analysen und funktionelle Kontrollen	28
17 Weitere Qualitätsmessungen	29

17.1	Weitere eigene Messungen	29
17.1.1	Hausinterne Erfassung Patientenzufriedenheit.....	29
17.1.2	Interne Erfassung postoperativer Komplikationen	29
18	Projekte im Detail	30
18.1	Aktuelle Qualitätsprojekte	30
18.1.1	Interne Prozessoptimierung	30
18.2	Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2021	31
18.2.1	CIRS.....	31
18.2.2	Hygienekonzept	31
18.2.3	Kanban Regalsysteme	31
18.2.4	"Ambu- Projekt"	31
18.2.5	Forschungsprojekt »RennVartis«	32
18.3	Aktuelle Zertifizierungsprojekte	32
18.3.1	CIRS.....	32
18.3.2	Hygienekonzept	32
18.3.3	SIWF/ FMH- ISFM Zertifizierte Weiterbildungsstätte	32
19	Schlusswort und Ausblick	33
Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot.....		34
Akutsomatik		34
Herausgeber		35

1 Einleitung

Patienten der Rennbahnklinik profitieren von einer ganzheitlichen Behandlung unter einem Dach. Unsere Spezialisten betreuen und behandeln sie von der Diagnose, über die Operation bis hin zur Bewegungsaktiven Rehabilitation.

Seit über 40 Jahren vertrauen uns internationale Spitzensportler, Verbände und Patienten aus der Region. Unser Know-how im Bereich Spitzensport basiert auf wissenschaftlichen Fundamenten sowie jahrelanger Erfahrung.

Dieses Know-how fließt in die Behandlung eines jeden unserer Patienten mit ein. Wir setzen unsere Kompetenzen auch für Beratung und Betreuung in den Bereichen Prävention, Trainingsvorbereitung und Mannschaftssport ein. Wir pflegen eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit unter Ärzten, Physiotherapeuten und dem Pflegepersonal.

Diese Zusammenarbeit zeichnet sich durch den Einbezug biomechanischer Untersuchungen aus – einem essenziellen Bestandteil der Sportmedizin.

Wir sind landesweit führend in diesem Bereich und setzen diese Methoden von der Diagnose bis hin zur Rehabilitation ein und optimieren so die Behandlung. Als das erste und eines von wenigen sportmedizinischen Zentren tragen wir das Qualitätslabel „Swiss Olympic Medical Center“. Dieses Label garantiert Spitzen- und Breitensportlern eine qualitativ hochstehende sportmedizinische Betreuung.

Die Rennbahnklinik betreut Patienten bis weit über die Landesgrenze hinaus. Neben den standardisierten Qualitätsmessungen zeichnet sich die Klinik durch stetige, über Jahrzehnte dauernde hochqualitative Arbeit aus, welche sich in dem hervorragenden Ruf der Klinik widerspiegelt.

Detaillierte Informationen zum Leistungsangebot finden Sie im [Anhang 1](#).

2 Organisation des Qualitätsmanagements

2.1 Organigramm

Das Team des Qualitätsmanagements umfasst 4 Mitarbeiter

Das Qualitätsmanagement ist in der Geschäftsleitung vertreten.

Für das Qualitätsmanagement stehen insgesamt **100** Stellenprozente zur Verfügung.

2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement

Dr. med. Albrecht H. Heitner
Leitender Oberarzt
+41 (0)61 465 6464
albrecht.heitner@rennbahnklinik.ch

Frau Martina Schwald
Qualitätsmonitoring
+41 (0)61 465 6464
martina.schwald@rennbahnklinik.ch

3 Qualitätsstrategie

1. Hohe Subspezialisierungsrate
2. Maximale Patientensicherheit- und zufriedenheit
3. Graduelle und kontinuierliche Anpassung der Prozesse mit entsprechender Optimierung
4. Förderung Mitarbeiterzufriedenheit
5. Förderung und Strukturoptimierung der Führungskräfte
6. Umsetzung der neuen kantonalen Richtlinien "ambulant vor stationär" zu operieren
7. Prozessoptimierung Logistik

3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2021

Optimierung folgender Schwerpunkt:

1. Hygienekonzept
2. Reanimationskonzept
3. CIRS-Konzept
4. Interne Prozessentwicklung
5. Ausbau und Integration ANQ-Messungen in hausinterne Qualitätsstandards
6. Implementierung des Kanban Regalsystems in der Pflege
7. Optimierung effizienter Abläufe in der Logistik
8. "Ambu-Projekt" 2021

3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2021

1. Hygienekonzept
2. seit Oktober 2016 ist die Rennbahnklinik erstes europäisches Referenzzentrum von Ecolab (Weltmarktführer im Bereich der Hygiene)
3. Rezertifizierung des Swiss Olympic Medical Center
4. Krankenkassen- Zertifizierung Rennbahntraining (Fitnesscenter der Rennbahnklinik)
5. REKOLE Zertifizierung
6. Implementierung des Kanban Regalsystems in der Pflege
7. Optimierung effizienter Abläufe in der Logistik
8. "Ambu-Projekt Gruppe" Aufbau und Prozessoptimierung im neuen OP Saal (3.OG) für ambulantes Operieren

3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren

1. Stetige Weiterentwicklung Qualitätsprozesse.
2. Weiterentwicklung Auswertung Patientenzufriedenheitsbefragungen.
3. Bisher standardisierte Patientenbefragungen in der Physiotherapie, Anästhesie und Pflege.
4. Teilnahme an nationalen Messungen durch ANQ seit 2009, sowie die Teilnahme der SQLAPE und Swiss Noso
5. Ausbau des Leistungsspektrums und weitere Subspezialisierung im Bereich der Orthopädie/ Unfallchirurgie/ Sportmedizin
6. Projektbezogenen Forschung mit geplanten Veröffentlichungen in Fachzeitschriften
7. Ausbau der Lehre-und Forschungstätigkeit
8. Prozessoptimierung Logistik (z.B. Einführung des Kanban Systems im OP's)
9. Umsetzung der kantonalen Richtlinien für Ambulantes operieren.

4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten

4.1 Teilnahme an nationalen Messungen

Im Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) sind der Spitalverband H+, die Kantone, die Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK, der Verband der Krankenkassen santésuisse, curafutura und die eidgenössischen Sozialversicherer vertreten. Zweck des ANQ ist die Koordination der einheitlichen Umsetzung von Ergebnisqualitäts-Messungen in Spitälern und Kliniken, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren, weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die Methoden der Durchführung und der Auswertung sind für alle Betriebe jeweils dieselben.

Weitere Informationen finden Sie pro Qualitätsmessung jeweils in den Unterkapiteln „Nationale Befragungen“ bzw. „Nationale Messungen“ und auf der Webseite des ANQ www.anq.ch.

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr wie folgt am nationalen Messplan teilgenommen:
<i>Akutsomatik</i>
▪ Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik
▪ Nationale Auswertung der potenziell vermeidbaren Rehospitalisationen SQLape
▪ Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfektionen Swisnoso
▪ Nationale Prävalenzmessung Sturz
▪ Nationale Prävalenzmessung Dekubitus

Bemerkungen

SIRIS> Schweizerisches Qualitätsmessinstrument in der Implantationsmedizin

4.2 Durchführung von kantonal vorgegebenen Messungen

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr folgende kantonalen Vorgaben umgesetzt und folgende kantonal vorgegebenen Messungen durchgeführt:
▪ ANQ Patientenzufriedenheit
▪ SQLAPE Vermeidbare Rehospitalisation
▪ SQLAPE Vermeidbare Reoperation
▪ SwissNoso Postoperative Wundinfekte
▪ ANQ Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus

Bemerkungen

Die externen Qualitätsmessungen helfen uns, unsere Abläufe und Prozesse stetig zu verbessern und zu optimieren

4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen

Neben den national und kantonal vorgegebenen Qualitätsmessungen hat unser Betrieb zusätzliche Qualitätsmessungen durchgeführt.

Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Befragungen durchgeführt:
<i>Patientenzufriedenheit</i>
▪ Patientenzufriedenheit
<i>Zuweiserzufriedenheit</i>
▪ Direkte Anschrift der Zuweiser

Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Messung(en) durchgeführt:
<i>Zielerreichung und Gesundheitszustand</i>
▪ Biomechnische Analysen und funktionelle Kontrollen
<i>Weitere Qualitätsmessungen</i>
▪ Hausinterne Erfassung Patientenzufriedenheit
▪ Interene Erfassung postoperativer Komplikationen

4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte

Hier finden Sie eine Auflistung der laufenden Qualitätsprojekte zur Erweiterung der Qualitätsaktivitäten:

Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik

Ziel	Erfassung der Patientenzufriedenheit
Bereich, in dem das Projekt läuft	Stationär/ Pflege
Projekt: Laufzeit (von...bis)	Juni 2021
Begründung	Messung der Patientenzufriedenheit
Methodik	Fragebogen
Involvierte Berufsgruppen	Pflege
Evaluation Aktivität / Projekt	Auswertung durch ANQ

Nationale Prävalenzmessung Sturz

Ziel	Erfassung der Pflegequalität
Bereich, in dem das Projekt läuft	Stationär/ Pflege
Projekt: Laufzeit (von...bis)	November 2021
Begründung	Gewinnung vertiefter Kenntnisse der mit Sturz und Dekubitus einhergehenden Patientenmerkmale sowie der Struktur- und Prozessmerkmale
Methodik	Fragebogen
Involvierte Berufsgruppen	Pflege
Evaluation Aktivität / Projekt	Auswertung durch ANQ und der Berner Fachhochschule Diese Qualitätsmessung wurde 2020 aufgrund der Covid 19 Pandemie nicht durchgeführt
Weiterführende Unterlagen	www.anq.ch/messergebnisse/ergebnisse-akutsomatik

Nationale Prävalenzmessung Dekubitus

Ziel	Erfassung der Pflegequalität
Bereich, in dem das Projekt läuft	Stationär/ Pflege
Projekt: Laufzeit (von...bis)	November 2021
Begründung	Gewinnung vertiefter Kenntnisse der mit Sturz und Dekubitus einhergehenden Patientenmerkmale sowie der Struktur- und Prozessmerkmale
Methodik	Fragebogen
Involvierte Berufsgruppen	Pflege
Evaluation Aktivität / Projekt	Auswertung durch ANQ und der Berner Fachhochschule
Weiterführende Unterlagen	www.anq.ch/messergebnisse/ergebnisse-akutsomatik

SQLAPE Nationale Auswertung der potentiell vermeidbaren Rehospitalisationen

Ziel	Erfassung der vermeidbaren Rehospitalisationen
Bereich, in dem das Projekt läuft	Station
Projekt: Laufzeit (von...bis)	Jan- Dez 2021
Begründung	Erfassung einer Erkrankung, die zum Zeitpunkt der Entlassung nicht vorhersehbar war
Methodik	Fragebogen
Involvierte Berufsgruppen	-
Evaluation Aktivität / Projekt	ANQ-SQLAPE
Weiterführende Unterlagen	www.sqlape.com

SWISS NOSO Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte

Ziel	Erfassung der Behandlungsqualität
Bereich, in dem das Projekt läuft	Stationäre Operationen
Projekt: Laufzeit (von...bis)	Jan-Dez 2021
Begründung	Optimierung der Behandlungsqualität
Methodik	Fragebogen
Involvierte Berufsgruppen	-
Evaluation Aktivität / Projekt	SWISSNOSO-ANQ
Weiterführende Unterlagen	www.swissnoso.ch

Bemerkungen

Desweiteren führt die Rennbahnklinik interne Patientenzufriedenheitsbefragung in der Pflege, in der Physiotherapie und der Anästhesie durch.

4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen

CIRS ist ein Fehlermeldesystem, in welchem Mitarbeitende kritische Ereignisse oder Fehler, die im Arbeitsalltag beinahe zu Schäden geführt hätten, erfassen können. Auf diese Weise hilft CIRS, Risiken in der Organisation und in Arbeitsabläufen zu identifizieren und die Sicherheitskultur zu verbessern. CIRS steht für Critical Incident Reporting System. Aufgrund der Entdeckungen können sicherheitsrelevante Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Unser Betrieb hat im Jahr 2014 ein CIRS eingeführt.

Das Vorgehen für die Einleitung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen ist definiert.

Entsprechende Strukturen, Gremien und Verantwortlichkeiten sind eingerichtet, in denen CIRS-Meldungen bearbeitet werden.

4.5 Registerübersicht

Register und Monitorings können einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und längerfristigen Qualitätssicherung leisten. Anonymisierte Daten zu Diagnosen und Prozeduren (z.B. Operationen) von mehreren Betrieben werden über mehrere Jahre auf nationaler Ebene gesammelt und ausgewertet, um längerfristig und überregional Trends erkennen zu können.

Die aufgeführten Register sind der FMH offiziell gemeldet: www.fmh.ch/themen/qualitaet-saqm/register.cfm

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr an folgenden Registern teilgenommen:			
Bezeichnung	Fachrichtungen	Betreiberorganisation	Seit/Ab
SIRIS Schweizerisches Implantatregister	Orthopädische Chirurgie	Stiftung für Qualitätssicherung in der Implantationsmedizin www.siris-implant.ch/	2011
Swissnoso SSI Die nationale Surveillance der postoperativen Wundinfektionen	Anästhesiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Orthopädische Chirurgie, Prävention und Gesundheitsw., Herz- und thorak. Gefässchir., Infektiologie, Kardiologie, Intensivmedizin	Verein Swissnoso www.swissnoso.ch	2009

Bemerkungen

In der Klinik operierte Patienten wurden systematisch befragt, dabei wurden keine speziellen Kriterien festgelegt

4.6 Zertifizierungsübersicht

Unser Betrieb ist wie folgt zertifiziert:				
Angewendete Norm	Bereich, der mit dem Standard / der Norm arbeitet	Jahr der ersten Zertifizierung / Assessment	Jahr der letzten Rezertifizierung / Assessment	Kommentare
Rekole-Zertifizierung	Finanzen und Betriebsbuchhaltung	2016	2020	
Re-Zertifizierung SWISS Olympic	Biomechanik und Leistungsdiagnostik	2012	2019	
Krankenkassen-Zertifizierung Rennbahntraining	Fitnesscenter	-	2019	

Bemerkungen

Die Rennbahnklinik ist seit 2016 das erste europäische Referenzzentrum von Ecolab

Seit 2020 ist die Praxisklinik Rennbahn AG auch SIWF/ ISFM zertifizierte Weiterbildungsstätte für Ärzte

QUALITÄTSMESSUNGEN

Befragungen

5 Patientenzufriedenheit

Umfassende Patientenbefragungen stellen ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements dar, da sie Rückmeldungen zur Zufriedenheit der Patienten und Anregungen für Verbesserungspotentiale geben.

5.1 Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik

Die patientenseitige Beurteilung der Leistungsqualität eines Spitals ist ein wichtiger und anerkannter Qualitätsindikator (Patientenzufriedenheit). Den Kurzfragebogen für die nationale Patientenbefragung hat der ANQ in Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe erarbeitet und weiterentwickelt. Er besteht aus einer asymmetrischen 5er Antwortskala.

Der Kurzfragebogen besteht aus sechs Kernfragen und kann gut an differenzierte Patientenbefragungen angebunden werden. Neben den sechs Fragen zum Spitalaufenthalt werden Alter, Geschlecht, Versicherungsklasse und subjektive Gesundheitseinschätzung erhoben.

Messergebnisse

Fragen	Vorjahreswerte			Zufriedenheitswert, adjustierter Mittelwert 2021 (CI* = 95%)
	2017	2018	2019	
Rennbahnklinik, Orthopädie und Sportmedizin				
Wie beurteilen Sie die Qualität der Behandlung (durch die Ärztinnen/Ärzte und Pflegefachpersonen)?	4.52	4.52	4.51	4.48 (4.17 - 4.54)
Hatten Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen?	4.66	4.52	4.66	4.76 (4.46 - 4.83)
Erhielten Sie verständliche Antworten auf Ihre Fragen?	4.74	4.66	4.76	4.69 (4.46 - 4.81)
Wurde Ihnen der Zweck der Medikamente, die Sie zu Hause einnehmen sollten, verständlich erklärt?	4.66	4.66	4.78	4.75 (4.39 - 4.85)
Wie war die Organisation Ihres Spitalaustritts?	4.32	4.29	4.53	4.60 (4.14 - 4.59)
Wie empfanden Sie die Dauer Ihres Spitalaufenthalts?	93.00 %	90.40 %	96.90 %	96.90 %
Anzahl angeschriebene Patienten 2021				114
Anzahl eingetreffener Fragebogen	57	Rücklauf in Prozent		50 %

Wertung der Ergebnisse: 1= negativste Antwort; 5 = positivste Antwort. Frage 6: Das in dieser Spalte angegebene Resultat entspricht dem Anteil der Personen die mit «genau richtig» geantwortet haben.

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Infolge des neuen 2-Jahres-Rhythmus hat im Jahr 2020 für die Akutsomatik regulär keine Patientenbefragung (ANQ) stattgefunden.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ

publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Kommentar zur Entwicklung der Messergebnisse, Präventionsmassnahmen und / oder Qualitätsaktivitäten

Hohe Patientenzufriedenheit und Top-Qualitätsstandards gemäss unabhängigen Messungen sind unsere Patienten mit uns sehr zufrieden. Das Thema „zufriedene Patienten“ liegt uns besonders am Herzen, da bei uns der Patient und die persönliche Betreuung im Zentrum stehen. Dank der professionellen Arbeit unserer Spezialisten Orthopäden, Physiotherapeuten und unseres Pflegepersonals haben unsere Patienten die Qualität der Behandlung mit sehr guten 4.5 von maximal 5 Punkten (2021) bewertet. Ebenso bescheinigen uns die Patienten eine hohe medizinische Transparenz durch verständliche Antworten über Behandlung und Medikation mit jeweils 4.7 von max. 5 Punkten.

Angaben zur Messung

Nationales Auswertungsinstitut	ESOPE, Unisanté, Lausanne
--------------------------------	---------------------------

Angaben zum untersuchten Kollektiv

Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien	Die Befragung wurde an alle stationär behandelten Patienten (≥ 16 Jahre) versendet, die im Juni 2021 das Spital verlassen haben.
	Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Spital verstorbene Patienten. ▪ Patienten ohne festen Wohnsitz in der Schweiz. ▪ Mehrfachhospitalisierte Patienten wurden nur einmal befragt.

5.2 Eigene Befragung

5.2.1 Patientenzufriedenheit

Die Patientenzufriedenheit wird mittels eines standardisierten Fragebogens durch ANQ evaluiert. Die interne Patientenzufriedenheitsbewertungsfragen sind an die standardisierte Fragen von ANQ angeglichen.

Ziel: Systematische Erfassung der Zufriedenheit der Patienten und kontinuierliche Verbesserung der Patientenzufriedenheit

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.

Die Befragung fand bei den Stationären Patienten, sowie in der Physiotherapeutischen Abteilung und in der Anästhesie statt.

Die Patientenzufriedenheit dient der kontinuierlichen Verbesserung des Behandlungskonzeptes, sowie des Entlassmanagements.

Die Ergebnisse sind deckungsgleich mit denen der in der ANQ ermittelten Resultate.

Bestnoten können wir in den Bereichen Behandlung, Infrastruktur und Verpflegung verbuchen.

Wertung der Ergebnisse und Qualitätsaktivitäten

Im Jahr 2021 belegte die Praxisklinik Rennbahn bei den Qualitätsindikatoren Zufriedenheit zum wiederholten Mal Rang 1 bei den "Besten Spitälern in der Nordwestschweiz".

Im Schweizweiten Bereich belegt die Praxisklinik Rennbahn den 7. Platz (siehe Bestenliste "www.Welches Spital.ch")

Angaben zur Messung

Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	
---	--

5.3 Beschwerdemanagement

Unser Betrieb hat ein Beschwerdemanagement / eine Ombudsstelle.

**Rennbahnklinik, Orthopädie und
Sportmedizin**

Klopfenstein Philip

Klinikdirektor

061 465 6464

philip.klopfenstein@rennbahnklinik.ch

Bürozeiten

8 Zuweiserzufriedenheit

Bei der Spitalwahl spielen externe Zuweisende (Hausärzte, niedergelassene Spezialärzte) eine wichtige Rolle. Viele Patienten lassen sich in dem Spital behandeln, das ihnen ihr Arzt empfohlen hat. Die Messung der Zuweiserzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Zuweiser den Betrieb und die fachliche Betreuung der zugewiesenen Patienten empfunden haben.

8.1 Eigene Befragung

8.1.1 Direkte Anschrift der Zuweiser

Die Hausärzte, die uns regelmässig Patienten zuweisen, werden punktuell kontaktiert und nach Verbesserungsvorschlägen befragt.

Diese Zuweiserbefragung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.
Die Befragung wird durch die Ambulanz durchgeführt.

Die Befragung ist noch nicht abgeschlossen, es liegen noch keine Ergebnisse vor.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

Behandlungsqualität

9 Wiedereintritte

9.1 Nationale Auswertung der potenziell vermeidbaren Rehospitalisationen

Innerhalb der nationalen Messung des ANQ wird ein Wiedereintritt als potenziell vermeidbar eingestuft, wenn er innert 30 Tagen erfolgt und ungeplant ist und die damit verbundene Diagnose bereits beim vorangehenden Spitalaufenthalt vorlag. Dabei wird für den Bericht jeweils die vorjährige medizinische Statistik aus dem Spital herangezogen (Datenanalyse).

Geplante Nachversorgungstermine und geplante wiederholte Spitalaufenthalte, z.B. im Rahmen einer Krebsbehandlung, werden nicht gezählt.

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.sqlape.com

Messergebnisse

Datenanalyse (BFS)	2016	2017	2018	2019
Rennbahnklinik, Orthopädie und Sportmedizin				
Verhältnis der Raten*	0.47	0.09	0.07	0.08
Anzahl auswertbare Austritte 2019:				1239

* Das Verhältnis der Raten berechnet sich aus der beobachteten Rate/erwarteten Rate des Spitals oder der Klinik. Ein Verhältnis unter 1 bedeutet, dass es weniger beobachtete potenziell vermeidbare Fälle als erwartet gibt. Ein Verhältnis über 1 bedeutet, dass es mehr beobachtete potenziell vermeidbare Fälle als erwartet gibt.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die Spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Kommentar zur Entwicklung der Messergebnisse, Präventionsmassnahmen und / oder Qualitätsaktivitäten

Die Rennbahnklinik hat meist junge und junggebliebene Patienten, die kaum oder keine Vorerkrankungen aufweisen. Die kontinuierlichen Prozessanpassungen tragen auch zu diesem tollen Ergebnis bei.

Angaben zur Messung

Nationales Auswertungsinstitut	SQLape GmbH
Methode / Instrument	SQLape®, wissenschaftlich entwickelte Methode, die entsprechende Werte aus statistischen Daten (BFS MedStat) der Spitäler berechnet.

Angaben zum untersuchten Kollektiv

Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien	Alle stationären Patienten (einschliesslich Kinder).
	Ausschlusskriterien	Verstorbene Patienten, gesunde Neugeborene, in andere Spitäler verlegte Patienten und Patienten mit Wohnsitz im Ausland.

11 Infektionen

11.1 Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte

Bei einer Operation wird bewusst die schützende Hautbarriere bei den Patienten unterbrochen. Kommen dann Erreger in die Wunde, kann eine Wundinfektion entstehen. Postoperative Wundinfektionen sind unter Umständen mit schweren Beeinträchtigungen des Patientenwohls verbunden und können zu einer Verlängerung des Spitalaufenthaltes führen.

Swissnoso führt im Auftrag des ANQ Wundinfektionsmessungen nach bestimmten Operationen durch (siehe nachfolgende Tabellen). Die Spitäler und Kliniken können wählen, welche Operationsarten sie einbeziehen wollen. Es sind mindestens drei der genannten Operationsarten ungeachtet der Anzahl der Fälle pro Eingriffsart in das Messprogramm einzubeziehen. Betriebe, die Colonchirurgie (Dickdarm) in ihrem Leistungskatalog anbieten und Blinddarm-Entfernungen bei Kindern und Jugendlichen (<16 Jahre) durchführen, sind verpflichtet die Wundinfektionen nach diesen Operationen zu erfassen***.

Um eine zuverlässige Aussage zu den Infektionsraten zu erhalten, erfolgt nach Operationen eine Infektionserfassung auch nach Spitalentlassung. Nach Eingriffen ohne Implantation von Fremdmaterial werden zudem 30 Tage später mittels Telefoninterviews die Infektionssituation und die Wundheilung erfasst. Bei Eingriffen mit Implantation von Fremdmaterial (Hüft- und Kniegelenksprothesen, Wirbelsäulenchirurgie und herz-chirurgische Eingriffe) erfolgt zwölf Monate nach dem Eingriff ein weiteres Telefoninterview (sog. Follow-up).

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.swissnoso.ch

Unser Betrieb beteiligte sich an den Wundinfektionsmessungen folgender Operationen:
▪ Hernienoperationen
▪ Erstimplantation von Hüftgelenksprothesen
▪ Erstimplantationen von Kniegelenksprothesen

Messergebnisse

Ergebnisse der Messperiode (ohne Implantate) 1. Oktober 2020 – 30. September 2021

Unterbruch der Messperiode infolge Covid-19, vom 1. November 2020 bis 1. April 2021

Aufgrund der hohen Belastung der Infektiologie/Spitalhygiene, infolge der Covid-19-Pandemie, war die Datenerfassung ab dem 1. November 2020 erneut unterbrochen worden. Spitäler und Kliniken konnten die Messung auf freiwilliger Basis weiterführen. Validierungsbesuche wurden in Absprache mit den Spitalern/Kliniken fortgesetzt. Aufgrund der sich entspannenden Situation in den Institutionen, wurde die (verpflichtende) Messung zum 1. April 2021 wieder aufgenommen.

Operationen	Anzahl beurteilte Operationen (Total)	Anzahl festgestellter Wundinfektionen (N)	Vorjahreswerte adjustierte Infektionsrate %			adjustierte Infektionsrate % (CI*)
			2020/2021	2020/2021	2017/2018	
Rennbahnklinik, Orthopädie und Sportmedizin						
Hernienoperationen	0	0	0.00%	0.00%	0.00%	0.00% (0.00% - 0.00%)

Ergebnisse der Messperiode (mit Implantaten) 1. Oktober 2019 – 30. September 2020

Unterbruch der Messperiode infolge Covid-19, vom 1. März bis 31. Mai 2020

Operationen	Anzahl beurteilte Operationen (Total)	Anzahl festgestellter Wundinfektionen (N)	Vorjahreswerte adjustierte Infektionsrate %			adjustierte Infektionsrate % (CI*)
			2019/2020	2019/2020	2016/2017	
Rennbahnklinik, Orthopädie und Sportmedizin						
Erstimplantation von Hüftgelenksprothesen	14	0	0.00%	0.10%	0.00%	0.00% (0.00% - 0.00%)
Erstimplantationen von Kniegelenksprothesen	43	0	0.00%	0.00%	0.00%	0.00% (0.00% - 0.00%)

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Kommentar zur Entwicklung der Messergebnisse, Präventionsmassnahmen und / oder Qualitätsaktivitäten

Die kontinuierlichen Optimierungen des Hygienekonzeptes und die Verbesserung des Behandlungskonzept tragen zu dem guten Ergebnis bei.

Angaben zur Messung

Nationales Auswertungsinstitut

Swissnoso

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien Erwachsene	Alle stationären Patienten (≥ 16 Jahre), bei denen die entsprechenden Operationen (siehe Tabellen mit den Messergebnissen) durchgeführt wurden.
	Einschlusskriterien Kinder und Jugendliche	Alle stationären Patienten (≤ 16 Jahre), bei denen eine Blinddarmoperation durchgeführt wurde.
	Ausschlusskriterien	Patienten, die die Einwilligung (mündlich) verweigern.

12 Stürze

12.1 Nationale Prävalenzmessung Sturz

Die nationale Prävalenzmessung bietet einen Einblick in die Häufigkeit, Prävention und Behandlung verschiedener Pflegephänomene. Sie findet an einem im Voraus definierten Stichtag statt. Innerhalb der Messung wurde untersucht, ob die Patienten in den letzten 30 Tagen vor dem Stichtag gestürzt sind. Demzufolge handelt es sich um eine Periodenprävalenzmessung und um keine Vollerhebung.

Weitere Informationen:

www.anq.ch und www.lpz-um.eu

Infolge der Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen, konnten in den Jahren 2020 und 2021 keine nationalen Prävalenzmessungen Sturz und Dekubitus stattfinden.

Messergebnisse

Die Messergebnisse aus dem aktuellsten Jahr standen zum Zeitpunkt der Freigabe des Qualitätsberichts noch nicht zur Verfügung.

	2018	2019	2020	2021 ***
Rennbahnklinik, Orthopädie und Sportmedizin				
Residuum* (CI** = 95%)	-0.04 (0.44 - 0.44)	-0.06 (0.47 - 0.60)	–	–
Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten 2021 ***	–	Anteil in Prozent (Antwortrate) 2021		–

* Ein Residuum von Null zeigt ein erwartetes Auftreten von Stürzen auf. Positive Werte weisen auf ein erhöhtes Auftreten von Sturzereignissen hin. Negative Werte lassen eine geringere Anzahl Sturzereignisse gegenüber dem Durchschnitt aller Spitäler erkennen.

** CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Kommentar zur Entwicklung der Messergebnisse, Präventionsmassnahmen und / oder Qualitätsaktivitäten

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde zur Entlastung der Spitäler und Kliniken von ANQ und der Berner Fachhochschule BFH entschieden, die geplante Prävalenzsturz- und Dekubitusmessung 2021 abzusagen

Angaben zur Messung

Nationales Auswertungsinstitut	Berner Fachhochschule
Methode / Instrument	LPZ 2.0

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle stationären Patienten ≥ 18 Jahre (inkl. Intensivpflege, intermediate care), Patienten zwischen 16 und 18 Jahren konnten auf freiwilliger Basis in die Messung eingeschlossen werden. ▪ Vorhandene mündliche Einverständniserklärung des Patienten, der Angehörigen oder der gesetzlichen Vertretung.
	Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stationäre Patienten, bei denen kein Einverständnis vorliegt. ▪ Wöchnerinnen und gesunde Säuglinge der Wochenbettstation. ▪ Notfallbereich, Tageskliniken und ambulanter Bereich, Aufwachraum.

13 Dekubitus

Ein Dekubitus (sog. Wundliegen/Druckgeschwür) ist eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und / oder des darunterliegenden Gewebes, in der Regel über knöchernen Vorsprüngen, infolge von Druck oder von Druck in Kombination mit Scherkräften.

13.1 Nationale Prävalenzmessung Dekubitus

Die nationale Prävalenzmessung bietet einen Einblick in die Häufigkeit, Prävention und Behandlung verschiedener Pflegephänomene. Sie findet an einem im Voraus definierten Stichtag statt. Innerhalb der Messung wurde untersucht, ob die Patienten an einer oder mehreren Druckstellen leiden infolge von Dekubitus. Die Messung findet jeweils an einem bestimmten Messtag statt (Punktprävalenz) und ist keine Vollerhebung.

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.lpz-um.eu

Infolge der Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen, konnten in den Jahren 2020 und 2021 keine nationalen Prävalenzmessungen Sturz und Dekubitus stattfinden.

Messergebnisse

Die Messergebnisse aus dem aktuellsten Jahr standen zum Zeitpunkt der Freigabe des Qualitätsberichts noch nicht zur Verfügung.

		Vorjahreswerte			2021 ***	In Prozent ***
		2018	2019	2020		
Rennbahnklinik, Orthopädie und Sportmedizin						
Nosokomiale Dekubitusprävalenz	Im eigenen Spital entstanden, Kategorie 2-4	0	0	–	–	–
	Residuum*, Kategorie 2-4 (CI** = 95%)	-0.03 (-1.02 - 0.96)	-0.03 (-0.79 - -0.78)	–	–	–
Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten 2021 ***		–	Anteil in Prozent (zu allen am Stichtag hospitalisierten Patienten) 2021		–	

* Ein Residuum von Null zeigt ein erwartetes Auftreten von Dekubitus auf. Positive Werte weisen auf ein erhöhtes Auftreten von Dekubitus hin. Negative Werte lassen eine geringere Dekubitushäufigkeit gegenüber dem Durchschnitt aller Spitäler erkennen.

** CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Kommentar zur Entwicklung der Messergebnisse, Präventionsmassnahmen und / oder Qualitätsaktivitäten

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde zur Entlastung der Spitäler und Kliniken von ANQ und der Berner Fachhochschule BFH entschieden, die geplante Prävalenzsturz- und Dekubitusmessung 2021 abzusagen

Angaben zur Messung

Nationales Auswertungsinstitut	Berner Fachhochschule
Methode / Instrument	LPZ 2.0

Angaben zum untersuchten Kollektiv

Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle stationären Patienten \geq 18 Jahren (inkl. Intensivpflege, intermediate care), Patienten zwischen 16 und 18 Jahren konnten auf freiwilliger Basis in die Erwachsenenmessung eingeschlossen werden (bei Erwachsenen). ▪ Vorhandene mündliche Einverständniserklärung des Patienten, der Angehörigen oder der gesetzlichen Vertretung.
	Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stationäre Patienten, bei denen kein Einverständnis vorliegt. ▪ Wöchnerinnen und gesunde Säuglinge der Wochenbettstation. ▪ Notfallbereich, Tageskliniken und ambulanter Bereich, Aufwachraum.

16 Zielerreichung und Gesundheitszustand

16.1 Eigene Messung

16.1.1 Biomechanische Analysen und funktionelle Kontrollen

Kraftwerte im Seitenvergleich
Bewegungsmuster im Seitenvergleich
Koordinative Fähigkeiten im Seitenvergleich
Laufanalysen auch Videolaufanalysen
Funktionelle Testungen

Diese Messung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.

Biomechanik und Physiotherapie

Die Patienten schätzen die ganzheitliche Betreuung, angefangen von festgestellten Bewegungsdefiziten, der operativen Sanierung und der anschließenden funktionellen Besserung, die sich auch grafisch darstellen lässt.

Die Messergebnisse liegen teils graphisch teils numerisch vor und werden von Fachexperten beurteilt und in Textform interpretativ niedergeschrieben.

Angaben zur Messung

Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	
---	--

17 Weitere Qualitätsmessungen

17.1 Weitere eigene Messungen

17.1.1 Hausinterne Erfassung Patientenzufriedenheit

Erhebung der Patientenzufriedenheit via Anästhesie, Pflege (stationär) und Physiotherapie (ambulant).

Die Messungen dienen der kontinuierlichen, fachspezifischen Verbesserung.

Diese Messung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.

Die Patienten-Fragebögen werden von der Anästhesie Abteilung, der Pflege (stationär) und der Physiotherapeutischen Abteilung erhoben.

Das Feedback der befragten Patienten bescheinigt der Rennbahnklinik eine sehr hohe Zufriedenheit in Punkto Behandlungsqualität, Freundlichkeit, der Möglichkeit Fragen zustellen und verständliche Antworten zu erhalten.

Anregungen und Kritik werden von der Rennbahnklinik angenommen und nach Möglichkeit umgesetzt.

Angaben zur Messung

Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	
---	--

17.1.2 Interne Erfassung postoperativer Komplikationen

Die Messung dient der Erfassung weiterer möglicher postoperativer fachspezifischer Komplikationen und ergänzt die von der ANQ obligatorische Wundinfektmessung.

Diese Messung haben wir im Jahr 2021 durchgeführt.

Die Messung von Wundinfektionen wird bei den stationären Patienten erfasst.

Die Messung ist noch nicht abgeschlossen, es liegen noch keine Ergebnisse vor.

Angaben zur Messung

Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	
---	--

18 Projekte im Detail

In diesem Kapitel können Sie sich über die wichtigsten Qualitätsprojekte informieren.

18.1 Aktuelle Qualitätsprojekte

18.1.1 Interne Prozessoptimierung

Interne Prozessoptimierung sämtlicher Patientenrelevanten Schritte (Mitarbeiter, Infrastruktur)

->Ist- Zustandsanalyse->Sollzustand

18.2 Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2021

18.2.1 CIRS

Projektart:	CIRS
Projektziel:	Wechselseitiges Lernen aus kritischen Ereignissen
Projekttablauf:	Offenlegung von Schwachstellen im Prozessen und Strukturen
Involvierte Berufsgruppen:	alle Mitarbeiter
Projektelevaluation:	Verbesserung und Vermeidung von kritischen Situationen
Stand der Umsetzung der Massnahmen:	Die Massnahmen werden in den Teambesprechungen thematisiert

18.2.2 Hygienekonzept

In Zusammenarbeit mit Prof. Widmer, Stv. Chefarzt und Leiter Spitalhygiene, Universitätsspital Basel
 Zusammensetzung einer klinikinternen Hygienefachgruppe
 Involvierte Berufsgruppen: Ärzte, Pflege, Administration

Kontinuierliche Verbesserung des hausinternen strukturierten und funktionierenden Hygienekonzept

18.2.3 Kanban Regalsysteme

Projektart:	Kanban Regalsystem
Projektziel:	Kostenoptimierung der Lagerhaltung, Entlastung der Pflege im OP
Projekttablauf/ Methodik:	Einbau des Kanban Regalssystems
Involvierte Berufsgruppen:	OP Pflege, Logistik
Projektelevaluation	
- Erkenntnisse und abgeleitete Massnahmen:	unübersichtliche Lagerhaltung, zuviel Material
- Stand der Umsetzung von Massnahmen:	geringerer Aufwand für Materialbestand, genaue Verfügbarkeit Materialmengeng, Verfallsdatum der Materialien

18.2.4 "Ambu- Projekt"

Projektart:	Ambulantes Operieren (3.OG)
Projektziel:	Etablierung AVOS nach gesetzlichen Vorgaben, mit bester Effizienz von Kosten und Qualitätsergebnissen
Projekttablauf/ Methodik:	Projektstruktur nach Projekten
Involvierte Berufsgruppen:	Pflege, Ärzte, Anästhesie, OP, HR
Projektelevaluation	
- Erkenntnisse und abgeleitete Massnahmen:	Umstellung Papierdokumente auf elektronisches Format
- Stand der Umsetzung von Massnahmen:	Anpassung der Betriebs- und Arbeitszeiten aufgrund der Corona Situation fand noch keine Umsetzung statt

18.2.5 Forschungsprojekt »RennVartis«

Projektart: Forschungsprojekt »RennVartis« Projektziel: Endotypisierung von Osteoarthritis
Projektlauf/ Methodik: Rekrutierung von 120 freiwilligen Versuchsperson innerhalb der Gonarthrose
Population mit KL tage Im Längsschnittdesign werden Metadaten der Patienten erfasst und mittels einer Omnic Analyse evaluiert. Zu den Daten zählen: Biomechanische Korrelate des Ganges und des Treppensteigens, Anthropometrie und Demographik, Patientenhistorie, Bildgebung, Metabolische und inflammatorische Kenngrößen, Histologische Proben von Knochen, Knorpel, Bändern und Synovia.

Involvierte Berufsgruppen: Rennbahnklinik MA und MA der Novartis Pharma

Projektelevaluation:

- Erkenntnisse und abgeleitete Massnahmen: Identifizierungen von 2-6 Osteoarthritis Endotypen und Entwicklung von detaillierten Behandlungsmassnahmen.
- Stand der Umsetzung von Massnahmen: Von 8 Meilensteinen haben wir Meilenstein 4 erreicht. Der Projektabschluss ist für 2023 geplant.

18.3 Aktuelle Zertifizierungsprojekte

18.3.1 CIRS

Hausinternes CIRS nach allgemeinen Richtlinien

18.3.2 Hygienekonzept

In Zusammenarbeit mit Prof. Widmer, Stv. Chefarzt und Leiter Spitalhygiene, Universitätsspital Basel
Zusammensetzung einer klinikinternen Hygienefachgruppe

Involvierte Berufsgruppen: Ärzte, Pflege, Administration

Kontinuierliche Verbesserung des hausinternen strukturierten und funktionierenden Hygienekonzeptes

Die Rennbahnklinik ist seit September 2016 erstes europäisches Referenzzentrum von Ecolab

18.3.3 SIWF/ FMH- ISFM Zertifizierte Weiterbildungsstätte

Projektart: Weiterbildungsangebot für Ärzte

Projektziel: Weiterbildung für Assistenzärztinnen/-en zum Facharzt

Projektlauf/ Methodik: Anpassung der strukturierten Fortbildung und Rapporte gemäss FMH

Vorgaben

involvierte Berufsgruppen: Ärzte

www.fmh.ch

19 Schlusswort und Ausblick

Die Rennbahnklinik ist in sämtlichen Qualitätsprojekten auf kantonaler und nationaler und Ebene integriert.

Als unser wichtigstes Qualitätsmerkmal sehen wir die sehr hohe Zufriedenheit unserer Patienten sowie eine Reputation unserer Klinik, die bei Patienten, Kollegen und auch Versicherern bis weit über die Landesgrenzen hinausreicht.

Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot

Die Angaben zur Struktur und zu den Leistungen des Spitals vermitteln einen **Überblick** über das betriebliche Angebot.

Für zusätzliche Informationen zum betrieblichen Angebot kontaktieren Sie das Spital oder die Klinik oder konsultieren Sie den aktuellen Jahresbericht.

Akutsomatik

Angeborene Spitalplanungs-Leistungsgruppen
Basispaket
Basispaket Chirurgie und Innere Medizin
Haut (Dermatologie)
Wundpatienten
Nerven medizinisch (Neurologie)
Neurologie
Bewegungsapparat chirurgisch
Chirurgie Bewegungsapparat
Orthopädie
Handchirurgie
Arthroskopie der Schulter und des Ellbogens
Arthroskopie des Knies
Rekonstruktion obere Extremität
Rekonstruktion untere Extremität
Plexuschirurgie
Erstprothese Hüfte
Erstprothese Knie
Rheumatologie
Rheumatologie

Herausgeber



Die Vorlage für diesen Qualitätsbericht wird von H+ herausgegeben:
H+ Die Spitäler der Schweiz
Lorrainestrasse 4A, 3013 Bern

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/qualitaet/qualitaetsbericht/



Die im Bericht verwendeten Symbole für die Spitalkategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation stehen nur dort, wo Module einzelne Kategorien betreffen.

Beteiligte Gremien und Partner

Die Vorlage wird laufend in Zusammenarbeit mit der H+ Fachkommission Qualität (FKQ), einzelnen Kantonen und auf Anträge von Leistungserbringern hin weiterentwickelt.

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/ueber-uns/fachkommissionen/



Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) empfiehlt den Kantonen, die Spitäler zur Berichterstattung über die Behandlungsqualität zu verpflichten und ihnen die Verwendung der H+-Berichtsvorlage und die Publikation des Berichts auf der H+-Plattform www.spitalinfo.ch nahe zu legen.

Weitere Gremien



Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, der Rehabilitation und der Psychiatrie.

Siehe auch: www.anq.ch



Die **Stiftung Patientensicherheit Schweiz** ist eine nationale Plattform zur Entwicklung und Förderung der Patientensicherheit. Sie arbeitet in Netzwerken und Kooperationen. Dabei geht es um das Lernen aus Fehlern und das Fördern der Sicherheitskultur in Gesundheitsinstitutionen. Dafür arbeitet die Stiftung partnerschaftlich und konstruktiv mit Akteuren im Gesundheitswesen zusammen.

Siehe auch: www.patientensicherheit.ch



Die Vorlage für den Qualitätsbericht stützt sich auf die Empfehlungen "Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität" der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaft (SAMW):

www.samw.ch.